

Interpellation Schlegel-Grabs:**«Wird der St.Galler Lehrermörder in Kosovo richtig verurteilt?»**

Während die Schweizer Botschaft in Pristina in diesen Tagen eröffnet wurde, entschied das höchste Gericht in Kosovo, Ded Gecaj nicht an die Schweiz auszuliefern.

Ich habe wenig Verständnis für den höchstinstanzlichen Gerichtsentscheid in Kosovo, Ded Gecaj nicht an die Schweiz auszuliefern. Das Urteil wirkt wie ein Schlag vor den Kopf: Nur wenige Tage nachdem die Schweiz den Staat Kosovo anerkannt und bereits eine Schweizer Botschaft in Pristina eröffnet hat, entschied das höchste Gericht in Kosovo, den mutmasslichen Lehrermörder im Land zu behalten.

Wie kann festgestellt werden, dass der mutmassliche Lehrermörder in Kosovo wirklich richtig und gemäss Faktenlage abgeurteilt wird?

Mit welcher Unterstützung ist vom Bund und der Staatsanwaltschaft zu rechnen, damit eine allfällige Auslieferung trotzdem noch erfolgen kann?

Sind der St.Galler Regierung noch weitere ähnliche Fälle bekannt, wo ein Land die Auslieferung eines mutmasslichen Täters verweigerte? »

15. April 2008

Schlegel-Grabs